



Jahresbericht der Bürgerstiftung Lichtenberg 2017

Themen:

Vorwort

1. Projektarbeit „Lichtenberg – gesund und aktiv“
2. Arbeit der Stiftungsorgane
3. Finanzübersicht
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Ausblick auf 2018
6. Danksagung



Bürgerstiftung Lichtenberg
Geschäftsstelle
Möllendorffstraße 6
10367 Berlin

Tel.: 030 90296-3306
Fax: 030 90296-3309

E-Mail: [post@
buergerstiftung-lichtenberg.de](mailto:post@buergerstiftung-lichtenberg.de)

Berliner Volksbank e. G.
IBAN: DE041009000020462750 07
BIC: BEVODEBB

Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Lichtenberg!

Unser Jahresmotto hieß auch in diesem Jahr „Lichtenberg – gesund und aktiv“. Dass wir damit den Nerv vieler gesellschaftlich Engagierter im Bezirk trafen, zeigten die eingereichten Projekte. Ob jung oder alt, schon länger in Bezirk lebend oder erst neu dazu gekommen, die Palette der Projekte, die wir unterstützen konnten, war wieder breit. Einigen von ihnen, wie z. B. dem Familienplanungszentrum BALANCE, der Schule am Rathaus und dem Voltaigierverein „Spreeteam“ haben wir bereits mehrfach finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Das ist unser Beitrag, wichtigen Projekten im Bezirk die Weiterführung zu ermöglichen. Immer werden aber auch neue Projekte finanziell unterstützt, wie Sie im Folgenden lesen können.

Allen, die die Stiftung unterstützt haben, sagen wir herzlichen Dank und freuen uns auf die weitere gemeinsame Arbeit.

Kirsten Falk
Vorsitzende des Vorstandes

Gehen Sie mit uns


STIFTEN!



1. Projektarbeit nach dem Jahresmotto „Lichtenberg – gesund und aktiv“



● Szene aus „Ein Sommernachtstraum“

Im Landschaftspark Herzberge wurde wegen des großen Interesses der **Theaterparcours** nach Shakespeares Komödie „**Ein Sommernachtstraum**“ erneut inszeniert. Das zahlreiche Publikum wurde an unterschiedlichen Schauplätzen von unterschiedlichen Blickrichtungen auf Kunst und Natur überrascht. Neben professionellen Künstler*innen spielten Menschen mit Behinderungen aus dem KEH ebenso mit wie Kinder aus einer naheliegenden Flüchtlingsunterkunft mit. Das Projekt wurde mit 500 € unterstützt.

Das **Familienplanungszentrum BALANCE** hat im Jahr 2017 die Filmreihe mit anschließender Diskussion zu den verschiedensten Aspekten rund um das Thema des Älterwerdens weitergeführt. Kooperationspartner waren dabei erneut Projekte des Nachbarschaftshauses „Kiezspinne“. Das Projekt wurde mit 500 € unterstützt.



● Film zum Thema „Älterwerden“



● Friedenstauben schücken den Stromkasten

Gesellschaftliches Engagement zu unterstützen, ist wichtiges Anliegen der Bürgerstiftung. Bereits im vergangenen Jahr hatte Herr Horn, der das Projekte „**Buntes Ostseevierviertel**“ initiierte, bei der Bürgerstiftung offene Ohren und finanzielle Unterstützung gefunden. Die Verteilerkästen von BVG, Kabel Deutschland, Post, Telekom und Vattenfall wurden farbig gestaltet, um den Schmierereien an diesen Kästen Einhalt zu gebieten und das Wohngebiet freundlicher zu gestalten. Diese Aktion wurde in diesem Jahr fortgesetzt und von der Stiftung mit 400 € unterstützt.

Der **Voltigierverein Spreeteam e. V.** ist ein junger Verein, der Kindern nicht nur eine sportliche Heimstatt bietet. Die Bürgerstiftung unterstützte das Trainingslager mit 500 €, um auch Kindern, deren Eltern nur über ein geringes Einkommen verfügen, die Teilnahme zu ermöglichen.



• Übung auf dem Pferd



• Endlich im Ziel

In diesem Jahr fand bereits der **9. Oranke Open – integrativer Triathlon** statt. Wie in den Jahren zuvor unterstützten wir mit 500 € dieses Vorhaben, das Kinder und Jugendliche mit und ohne Handikaps zusammenbringt. In einer tollen Atmosphäre, messen die Beteiligten ihre Kräfte. Gewinner sind alle.



• Rollisport in der Schule am Rathaus

Das Projekt **„Rollisport bewegt Schule“** des Sportvereins Pfefferwerk e. V. befördert den inklusiven Sportunterricht. Schüler*innen der Schule Am Rathaus konnten erneut Erfahrungen bei der Benutzung eines Rollstuhls sammeln. Das Projekt wurde mit 880 € unterstützt.

Das Ensemble des **Yrrwahria** Theaters hat eine interaktive Reihe zu den Themen „Barrierefreiheit“ und „Klimafreundliche Mobilität“ kreiert. Im Kulturhaus Karlshorst wurde das Stück **„Das Palaver“** aufgeführt. Für erforderlichen Requisiten und andere Materialien hat die Stiftung 500 € zur Verfügung gestellt.



• Szene aus „Das Palaver“

2. Arbeit der Stiftungsorgane

Der **Vorstand der Bürgerstiftung** trifft sich zweimonatlich zu seinen Sitzungen. Die Themen sind breit gefächert und reichen von Beratung eingegangener Projektanträge über die Vorbereitung und Auswertung von Veranstaltungen. An der Mehrheit der Sitzungen nahm der Vorsitzende des Kuratoriums teil.

Die bewährten regelmäßigen Abstimmungen zwischen der Vorsitzenden und der Geschäftsführerin der Stiftung wurden fortgesetzt. Zur Vorbereitung von eigenen Veranstaltungen bewähren sich kleine Vorbereitungsteams.

Im Frühjahr hatte der Vorstand die Mitglieder des Kuratoriums zu einer gemeinsamen Beratung eingeladen. Anliegen war es, Vorhaben und die Öffentlichkeitsarbeit beider Stiftungsorgane besser zu koordinieren.

Die Mitglieder des Kuratoriums wurden in dieser Sitzung zur erforderlichen Satzungsänderung angehört. Diese wurde notwendig, da in der bisherigen zwingend die Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Wirtschaftsprüfer festgelegt war.

Das Kuratorium gab seine Zustimmung. Der Jahresabschluss wird von einer Steuerprüferin erarbeitet und vom Kuratorium und der Stifternversammlung kontrolliert und bestätigt.

Kuratorium und Stifternversammlung tagten entsprechend der Stiftungssatzung im September bzw. November. Das Kuratorium wählte in seiner Sitzung Herrn Dr. Duc zum Schriftführer



• Stifternversammlung am 17.11.2017 im Rathaus Lichtenberg



• Stifternversammlung am 17.11.2017 im Rathaus Lichtenberg

Die Mitglieder des **Jugendbeirates** trafen sich im Berichtszeitraum sporadisch. Mit Beginn des neuen Schuljahres beendeten die meisten Mitglieder die Arbeit im Jugendbeirat, da die schulischen Anforderungen bzw. andere Interessen es zeitlich nicht mehr zuließen. Deshalb richtete sich der Schwerpunkt der Arbeit auf die Gewinnung neuer Mitglieder. Die dabei erreichten Ergebnisse reichen bisher nicht aus, um eine kontinuierliche Arbeit zu leisten.

Der Vorstand arbeitet eng mit der **Freiwilligenagentur des Bezirks** zusammen. Vorstandsmitglieder nahmen am „Tag der offenen Tür“ teil. Im Laufe des Jahres gab es eine Reihe Gespräche zur gegenseitigen Unterstützung und gemeinsamen Vorhaben.

3. Finanzübersicht

Einnahmen Gesamt	11.127,37 €
davon Spenden	8.955,00 €
davon Großspende Funk-BBT GmbH	5.000,00 €
Großspende Volksbank	3.000,00 €
davon Veranstaltungen	1.366,00 €
Ausgaben Gesamt	8.485,74 €
Satzungsgemäß	3.780,00 €
„Buntes Ostseeviertel“ (Graffiti-Projekt)	400,00 €
Voltigierverein „Spreeteam“ e.V. (Trainingslager)	500,00 €
Shakespeare „Sommernachtstraum“ (Theaterparcour im KEH)	500,00 €
Yrrwahira Theater („Das Palaver“)	500,00 €
9. Oranke Open Triathlon	500,00 €
FPZ BALANCE (Filmreihe: „Wenn wir Älter werden“)	500,00 €
Schule am Rathaus (Projekt „Rollstuhl bewegt Schule“)	880,00 €

4. Öffentlichkeitsarbeit

Breiten Raum in der Arbeit der Vorstandsmitglieder nahm die Öffentlichkeitsarbeit ein, um Sponsoren und Zustifter*innen für die Stiftung zu gewinnen. Mit der neu gestalteten Internetseite wollen wir das Interesse an der Stiftung wecken.

Im Rahmen der Stiftungswoche fand am 26.4.2017 erneut ein Treffen mit geförderten Projekten und interessierten Bewohner*innen des Bezirks im Rathaus statt. Das Interesse an solchen **Treffen** ist groß und immer wieder finden sich neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Vernetzung untereinander. Im Jahr 2017 nahmen Mitglieder des Vorstandes an einer Vielzahl „traditioneller“ und neuer Veranstaltungen teil.

Zur guten Tradition ist inzwischen der **Erfahrungsaustausch** bei der „Aktiven Bürgerschaft“, dem Kompetenzzentrum der Volks- und Raiffeisenbanken für Bürgerstiftungen, geworden. Am 20.4.2017 trafen sich die Bürgerstiftungen aus Berlin und weitere aus dem Umland.

Die „Aktive Bürgerschaft“ hatte anlässlich des 20. Jahrestages der ersten Gründungen von Bürgerstiftungen zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen.

Am 3.5.2017 fand die **jährliche Preisverleihung** der „Aktiven Bürgerschaft“ statt, die auch immer ein großer Erfahrungsaustausch der anwesenden Vertreter*innen von Bürgerstiftungen ist.

Tradition hat auch das **Sommerfest** der „Aktiven Bürgerschaft“, das am 31.8.2017 stattfand.

Es ist eine gute Gelegenheit, sich mit den Vertreter/innen anderer Bürgerstiftungen auszutauschen.

Es ist auch immer eine gute Gelegenheit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kompetenzzentrums zu sprechen, sich Rat zu holen, aber auch eigene Erfahrungen einzubringen.

Seit ihrer Gründung informiert die Bürgerstiftung in der Festveranstaltung zur Verleihung der Bürgermedaille über ihre Arbeit. Das war auch in diesem Jahr so.

Nach guter Tradition wurden auch in diesem Jahr ehrenamtlich engagierte Lichtenbergerinnen und Lichtenberger im Rahmen einer Festveranstaltung am 10. Oktober 2017 geehrt. An diesem Tag überreichte Bezirksbürgermeister Michael Grunst (Die Linke) besonders aktiven Lichtenbergerinnen und Lichtenbergern die **Bürgermedaille**. Herr Adrian sprach über die Arbeit der Bürgerstiftung, ihr ehrenamtliches Engagement, die geförderten Projekte und rief zur Mitarbeit auf!



• Herr Adrian spricht zur Bürgerstiftung



• v. l. n. r.: Frau Strumpf, Frau Falk, Herr Adrian, Herr Bachmann

Aufwärmen für den guten Zweck unter diesem Motto war die Bürgerstiftung auch im Jahr 2017 auf dem **Lichtenberger Lichtermarkt** vertreten.

Wir schenkten 200 Becher Glühwein aus, meist verbunden mit Informationen zur Stiftung. Mit vielen der Besucher/innen des Lichtermarkts kamen wir ins Gespräch und bleiben den meisten bestimmt in guter Erinnerung. Die eingenommenen 200 € kommen Projekten zugute.



• Besucher im Foyer

Die **Frühlingsgala** am 3.3.2017 im Audimax der HTW hatte rd. 200 Gäste, unter ihnen der Bezirksbürgermeister Michael Grunst, die sich über ein buntes Frühlingsprogramm freuten.

Die beliebte Benefizveranstaltung fand zum siebten Mal statt.

Das Programm war so bunt wie die ersten Frühlingsblüher: die Tanzgruppe „Pas de Trois“ eröffnete den Reigen. Die Mädchen und Jungen des russischen Kinderchores der Musikschule Lichtenberg brachen das Eis völlig. Danach brachten



• Mitwirkende

Solisten der Schostakowitsch-Musikschule Berlin-Lichtenberg mit ihrem Können das Publikum zum Staunen: Amelie König verzauberte mit den Klängen ihrer Geige, das Oboen- Duo Angelina Heine und Adrian Schnitt führte ein heiteres Zwiegespräch, der Akkordeonist Ludwig Schmidt holte alles aus seinem „Kasten“ heraus. Zweifelsohne ein Höhepunkt war das Klavierspiel von Emil Schlemmer.

Den zweiten Programmteil bestritten die Kammermusiker des Tonkollektivs der FHTW Carola Walther, Christine Wederer, Theresa Krey-

ling und Armand Renoncet mit ihren Querflöten, der Klarinette und dem Flügel.

Der Erlös aus dem Kartenverkauf betrug **1.622,73 Euro**. Wie in jedem Jahr unterstützt die Bürgerstiftung Lichtenberg damit Projekte der Jugend- und Altenhilfe, und Kultur sowie Bildung und Erziehung im nordöstlichen Berliner Bezirk.

5. Ausblick auf 2018

Das **Jahresmotto** lautet „**10 Jahre Bürgerstiftung Lichtenberg – gehen Sie auch weiterhin mit uns stiften**“.

Mit der Frühlingsgala, die an einem neuen Ort, dem Theater an der Parkaue, stattfindet, beginnen wir das Jubiläumsjahr.

Weitere Veranstaltungen, die die Stiftung bekannter machen und Unterstützer*innen akquirieren werden, folgen.

Höhepunkt wird die gemeinsame Festveranstaltung mit dem Bezirksamt im Oktober sein.

6. Danksagung

Der Vorstand der Stiftung bedankt sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit Zeit- und Geldspenden unsere Arbeit und damit das Gemeinwesen Lichtenbergs unterstützen.

Bleiben Sie uns gewogen und gehen Sie mit uns stiften!